

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM
zuzüglich Porto
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200
2070 Ahrensburg
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 5

Woche: 06.04. - 12.04.1981

Nummer: 15

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Wie bereits die Vorwoche, so wurde auch die Witterung dieser Berichtswoche von Hochdruckeinfluß geprägt. Sonniges und vor allem während der 2. Wochenhälfte schwül-warmes Wetter (Maxima bis 23 °C) war vorherrschend. Fröste in Erdbodennähe traten etwa bis Wochenmitte auf (in der Nacht vom 08. zum 09.04. in Rotenburg -7 °C). Schauerartige Niederschläge waren örtlich begrenzt, beeinträchtigten die Feldarbeiten aber kaum. Infolge starker Sonneneinstrahlung stiegen die täglichen Verdunstungswerte bis auf 4 - 5 mm an. - Die wüchsige Witterung ließ sichtbares Pflanzenwachstum erkennen. Vielenorts traten Winterroggen, -gerste und Raps in die Schoßphase. Die Bestellungsarbeiten von Sommergetreide konnten gebietsweise abgeschlossen werden, die Zuckerrübenbestellung wurde erst örtlich beendet. Keim- und Auflaufbedingungen gestalteten sich ausgesprochen günstig. Erforderliche Herbizideinsätze in Winterungen konnten ebenfalls bei wüchsigem und warmem Wetter durchgeführt werden. - Infolge der niederschlagsreichen Witterung im März ist wohl in Schleswig-Holstein ein Ausfall an Getreide und Raps durch Verfaulen von ca. 3 - 5 % - in Niedersachsen noch darüber - zu verzeichnen. Im Raume Cloppenburg mußten aufgrund von Nässeschäden etwa 7 % der Wintergetreideflächen umgebrochen werden. - Niederschlagsarme und warme Witterung förderte vor allem in üppig entwickelten Beständen den Mehлтаubefall, in Rapsbeständen wurde die Einwanderung von Rapsglanzkäfer und örtlich von Erdflöhe beobachtet.

Klimawerte der vergangenen Woche:

	Temp. °C Mittel	Abw. °C	Sonne Std. %	FA	E. Min. °C	Bodentemp. °C 5 cm	(Min/Max) 20 cm	
Leck	7.6	+2.6	37.6	-	7	-4	6.6/11.6	7.3/11.5
Schwesing	9.0	+3.8	43.0	-	7	-3	7.7/12.9	7.4/11.5
Schleswig	9.3	+4.3	44.6	117	7	-2	7.9/12.1	7.2/11.1
Kiel	9.4	+3.9	48.8	126	7	-2	9.3/13.6	7.8/11.4
Lübeck	10.7	+4.7	49.4	125	7	-0	9.0/13.3	7.6/11.3
Ahrensburg	10.5	+5.1	46.3	130	7	-2	10.2/14.6	8.8/12.4
Cuxhaven	10.2	+4.3	46.0	118	6	-2	8.9/14.7	8.6/12.9
Bremerhaven	11.5	+5.4	52.6	145	7	1	-	-
Emden	11.5	+5.2	52.8	142	7	1	8.5/14.1	7.9/12.6
Bremen	11.5	+4.5	63.4	186	7	-0	7.5/15.9	8.2/14.0
Oldenburg	11.6	+5.0	59.5	-	6	-1	10.1/15.4	8.4/13.0
Lingen	13.2	+6.0	53.1	166	7	1	9.0/16.3	8.9/14.3
Osnabrück	12.9	+5.9	53.3	153	7	-1	8.4/15.4	8.8/14.2
Soltau	10.9	+4.7	60.3	177	7	-2	8.9/13.9	8.3/12.7
Lüchow	10.8	+4.5	52.8	155	7	-1	10.1/14.0	8.6/13.1
Hannover	11.6	+4.6	53.7	152	7	-2	8.6/14.1	8.4/13.1
Braunschweig	11.8	+4.7	52.3	148	6	-2	8.3/12.9	7.7/11.6
Göttingen	11.5	+4.4	53.2	158	7	-1	7.6/12.2	7.5/10.8

Ausblick:

Im weiteren Verlauf bleibt es kühl und niederschlagsarm, nachts ist mit Frösten zu rechnen. Zum Wochenende wird es unbeständig, am Ostermontag wieder Wetterbesserung.

Ah